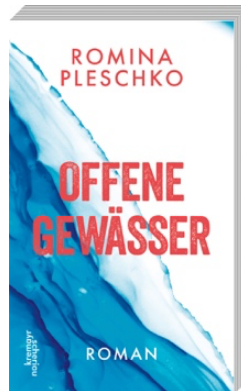


Bitterböses aus der Provinz

Die in Oberösterreich geborene Autorin **Romina Pleschko** veröffentlichte heuer ihren zweiten Roman „Offene Gewässer“, eine Satire auf das österreichische Kleinstadtleben.



In lakonisch-witziger Sprache erzählt sie darin aus dem Leben einer jungen Schelmin. Als ältere Frau kehrt diese an den Ort der Kindheit zurück und muss feststellen, dass sie hier die Außenseiterin bleiben muss. Romina Pleschko zeichnet in ihrem Roman das gesellschaftskritische Bild einer Provinzidylle, wenn sie z. B. schreibt

„Die Großmutter träumte von Pelzen und echten Perlenketten (...) und einer vorzeigbaren Enkelin.“

„Das Ortszentrum, eine optische Idylle (...) ein Traum von süßer Klebrigkeit. (...) sauber bis in alle Ritzen.“

Am Donnerstag, 19.10.2023 um 19.00 Uhr

liest sie daraus in der Büchertia Haslau-Maria Ellend, Kulturplatz 1, Maria Ellend.

Im Anschluss an die Präsentation lädt das Bücherteam zu Plauderei und Imbiss.

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Büchereiförderung des Bundes unterstützt.